

## Modul 4

### In Krisen begleiten

In der pädagogischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen gibt es neben vielen gelingenden Interaktionen immer wieder Krisen, die die professionellen Fachkräfte an und auch über ihre persönlichen Grenzen bringen. Die Fachkräfte sind dabei vor, während und nach der Krise mit unterschiedlichen Herausforderungen konfrontiert.

Die Fortbildung lädt dazu ein, sich einen Überblick über lösungsorientierte Interventionsmöglichkeiten für alle Phasen einer Krise zu verschaffen und die eigenen Fähigkeiten zur Begleitung von Kindern und Jugendlichen in Krisen zu erweitern.

#### Zentrale Fragen der Fortbildung sind:

- Wie kann ich lösungs- und ressourcenorientiert Krisensituationen begleiten?
- Wie kann Sprache effektiv und wirksam eingesetzt werden?
- Wie kann ich Einladungen zur Kooperation gestalten und Raum für Veränderung anbieten?

Referent: **Martin Baumgartner**

Datum: **13./14.11.2020**

Ort: **Gut Gnewikow**

Anmeldung bis: **10.10.2020**

### Organisation und Hinweise

Die Teilnahme ist nur als Fachkräfte-Tandem aus einem integrierten Projekt Schule – Jugendhilfe möglich. Die Fortbildungsgruppe besteht pro Baustein aus max. 18 Teilnehmenden bzw. 9 Tandems.

Die Module sind einzeln belegbar. Sie finden jeweils Freitag 13 Uhr bis Samstag 13 Uhr statt und schließen eine Übernachtung im Tagungshaus mit ein.

Die Fortbildung ist gefördert aus Mitteln des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg.

Der Selbstkostenanteil für die Teilnehmenden beträgt 45,- Euro pro Person und Modul. Darin enthalten sind Übernachtungs- und Verpflegungskosten für den Seminarzeitraum.

Sie erhalten nach Anmeldeschluss weitergehende Informationen zum Ablauf und Angaben zur Überweisung des Teilnehmerbeitrages.

#### Veranstaltungsorte

Das **Gutshaus Gnewikow** ist direkt am schönen Ruppiner See in der Nähe Neuruppins gelegen. Die **Module 1, 2 und 4** finden dort statt.

**Jugenddorf am Ruppiner See**  
Gutsstrasse 23  
16818 Gnewikow / Neuruppin

**Modul 3** findet in ruhiger Lage im charmanten **Schloss Gollwitz** statt.

**Stiftung Begegnungsstätte Gollwitz**  
Schlossallee 101  
14776 Brandenburg OT Gollwitz

### Anmeldung

Anmeldungen bitte pro Person mit nachfolgend genannten Informationen per Post, Fax oder E-Mail an:

**kobra.net / LSJ, z.H. Anne Nadif**  
**Benzstr. 8/9**  
**14482 Potsdam**

**E-Mail: nadif@kobranet.de**  
**Tel.: 0331 – 74 000 398**  
**Fax: 0331 – 74 000 456**

Anmeldefristen siehe Modulbeschreibung

Name: .....

Vorname: .....

Anschrift (privat): .....

Telefonnummer: .....

E-Mail: .....

Dienststelle: .....

.....  
(Name der Schule und Schulform bzw.  
Name des Trägers / der Institution)

Berufliche Tätigkeit: .....

Essenswunsch vegetarisch  ja  nein

Name Tandem-Partner/in: .....

Datum/Unterschrift: .....

# Zeit für Ideen



**Eine Fortbildungsreihe der  
Landeskooperationsstelle  
Schule – Jugendhilfe für  
Fachkräfte-Tandems aus  
Schule und Jugendhilfe**

## Die Fortbildungsreihe „Zeit für Ideen“

Ebenso wie die Anforderungen an Schule vielfältigen sich auch die Antworten auf diese. Eine davon ist die immer stärkere Multiprofessionalisierung.

Die Module der Fortbildungsreihe richten sich daher an multiprofessionelle **Fachkräfte-Tandems** aus Schule und Jugendhilfe, die mit einem gemeinsamen Konzept in einem integrierten Projekt mit einer Gruppe von jungen Menschen im schulischen Kontext arbeiten.

Ziel der Fortbildungsreihe ist es, dass sie einerseits ihr Wissen zu dem jeweiligen Modulthema vertiefen und andererseits themenspezifische Kenntnisse zu Auftrag, Kompetenzen und strukturellen Möglichkeiten und Grenzen ihres Tandempartners erhalten.

Sie sollen aus dieser Fortbildungsreihe eine wertschätzende Perspektive auf ihr Team, Ideen und Anregungen für die Weiterentwicklung ihrer Arbeit am Standort sowie Instrumente für ihre gemeinsame Praxis mitnehmen.

Dafür bieten wir Ihnen bei Teilnahme fachliche Impulse, kollegialen Erfahrungsaustausch sowie den Raum für die Reflexion und Weiterentwicklung der Arbeit am Standort in einer wertschätzenden Atmosphäre.

## Modul 1 Umgang mit Konfliktsituationen im Schulalltag

Konflikt- und Krisensituationen gehören zu unserem Leben. Jedes Verhalten, das wir in Krisensituationen zeigen, ergibt einen Sinn. Mit unseren jeweiligen Bewältigungsstrategien versuchen wir eine Lösung zu finden. Nicht alle dieser Lösungsansätze sind vereinbar mit den geltenden Normen und den dazugehörigen Regeln. Doch mit unserer Begleitung kann es Kindern und Jugendlichen gelingen, ihr eigenes Verhalten besser zu verstehen und regelkonforme Lösungen für zukünftige Konflikte zu finden.

Die Fortbildung lädt dazu ein, Handlungsmöglichkeiten zu reflektieren und gemeinsam Ideen dafür zu entwickeln, wie die Übergänge der Schüler/innen in unterschiedliche Kontexte gemeinsam unterstützt und begleitet werden können.

### Zentrale Fragen der Fortbildung sind:

- Welche lösungsschaffenden Strategien gibt es für Unterricht und Schulleben?
- Wie können vorhandene Erziehungskonzepte weiterentwickelt werden?
- Wie kann ich bei Regelverletzungen lösungsorientiert intervenieren?

Referent: **Martin Baumgartner**

Datum: 20./21.03.2020

Ort: **Gut Gnewikow**

Anmeldung bis: 20.02.2020

## Modul 2 Übergänge erfolgreich gestalten

Übergänge im schulischen Kontext sind alltäglich. Werden sie jedoch mit individuell nicht erreichbaren Anforderungen verknüpft, können sie von Schülerinnen und Schülern als Bedrohung und persönliche Krise erlebt werden. Das trifft in besonderem Maße auf Schüler/innen zu, die aus einer temporären Lerngruppe oder einem anderen Unterstützungsangebot zurück in den Regelkontext finden müssen. Der Wechsel zwischen verschiedenen Lernsettings, teils unterschiedlichen Regelsystemen und sich verändernden Beziehungskonstellationen stellt dabei eine besondere Herausforderung dar.

Die Fortbildung lädt dazu ein, Antworten auf die Frage zu finden, wie wir Kinder und Jugendliche auf diese Weise begleiten können.

### Zentrale Fragen der Fortbildung sind:

- Welche Unterstützung benötigen Schülerinnen und Schüler für eine erfolgreiche Rückkehr in den Regelkontext?
- Was bedeutet das für die Zusammenarbeit der Professionen?
- Wie kann gemeinsam ein standortbezogenes Übergangsmangement entwickelt werden?

Referenten: **Elke Klein/Julian von Oppen**

Datum: 24./25.04.2020

Ort: **Gut Gnewikow**

Anmeldung bis: 22.03.2020

## Modul 3 Eltern geben Schule (noch) eine Chance

Erleben Eltern ein Scheitern ihres Kindes im schulischen Kontext, kann dies eine ernst zu nehmende Hürde für vertrauensvolle Beziehungen zur Schule darstellen. Einerseits haben Eltern große Hoffnung und Erwartung, dass die pädagogischen Fachkräfte ihr Kind durch individuelle Unterstützung doch noch erfolgreich fördern. Andererseits sind sie oftmals durch ihr eigenes problematisches Erleben von Schule in ihrer Kindheit geprägt und stehen dieser daher skeptisch bis ablehnend gegenüber.

Die Fortbildung lädt dazu ein, die bisherigen Strategien in der Elternarbeit zu reflektieren und neue Ideen für Zugänge zu Eltern zu entwickeln.

### Zentrale Fragen der Fortbildung sind:

- Wie kann eine wertschätzende Zusammenarbeit aufgebaut werden?
- Was sind hilfreiche Strategien in der Zusammenarbeit mit diesen Eltern?
- Was gelingt in der Praxis bereits? Was ist darüber hinaus denkbar?

Referentin: **Dr. Christa Schäfer**

Datum: 09./10.10.2020

Ort: **Schloss Gollwitz**

Anmeldung bis: 06.09.2020